

den 24. Nov. 1934.

Kumburg

Lieber Herr Pfarrer!

Auf Ihre Anfrage vom 19. ds. möchte ich Ihnen sagen, dass Emanuel Passlack geraume Zeit mein Schüler war und dass ich ihn in der Tat aus einiger Nähe kenne. Er war, und er ist in einem gewissen Sinn noch, ^{ob} ~~da~~ ein Sorgenkind und seine psychische Verfassung gibt sicher Anlass zu allerhand Bedenken. Trotzdem möchte ich es auf das Wärmste befürworten, dass ihm sein Wunsch auf Ordination und Einstellung in den Dienst der Bekenntnissynode bewilligt wird. In jahrelanger Fühlung mit ihm hatte ich Gelegenheit, den wirklich tapferen und mühsamen Kampf, den er gegen seine Veranlagung führt, zu beobachten und überdies mich zu freuen an seinem regen und verständnisvollen theologischen Interesse. So scheint es mir trotz ~~des~~ gewissen Risikos, das seine Aufnahme in sich schliesst, nicht zu verantworten, ihm seine Bitte zu versagen.

Mit freundlichem Gruss!

Ihr

KBA 9234.337